

## EVANGELISCH-LUTHERISCHER KIRCHENKREIS JENA

### Tagung der Kreissynode

Samstag, 4. November 2017, 9.00 - 12.30 Uhr

Gemeindehaus Simon Petrus u. Christliches Gymnasium Jena

### PROTOKOLL

#### **Begrüßung** (Pfr. M. Zierold)

Begrüßung im Gemeindehaus Simon Petrus durch Pfarrer Matthias Zierold.

#### **Andacht**

Die Andacht wird gehalten von Pfarrer Zierold sowie dem Chor des Sprengels Jena-Nord und dem Chor der deutschen Gemeinde in St. Petersburg. Pfarrer Zierold geht auf das Martin Luther zugeschriebene Wort ein: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen ...“. Im Anschluss an die Andacht wird im Garten des Gemeindehauses Simon Petrus ein Apfelbäumchen der Sorte Goldrenette Freiherr von Berlepsch gepflanzt. Kirchmeister Friedrich Bürglen weist auf die lokalen und mit der Person Martin Luther verknüpften Bezüge hin.

Die Tagung der Kreissynode wird in der Mensa des Christlichen Gymnasiums fortgesetzt.

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Kreissynode ist mit 35 (von 51) stimmberechtigten Synodalen beschlussfähig.

#### **Feststellung der Tagesordnung**

TOP 2 u. 4 werden getauscht, da Sup. Neuß zum späteren Zeitpunkt einen dringenden familiären Termin wahrnehmen muss.

Unter "Sonstiges" entfällt aus gleichem Grund die Vorstellung der Evangelischen Grundschule durch Christina Neuß.

**Beschluss:** Ja: 35; Nein: -; Enth.: -

#### **Bestätigung der Protokollführung**

Pastorin Anne Brisgen wird zur Protokollführerin bestimmt.

**Beschluss:** Ja: 35; Nein: -; Enth.: -

#### **TOP 1: Feststellung des Protokolls vom 6. Mai 2017**

Änderung unter TOP 2: Die Abschnittsgliederung wird wie folgt korrigiert: d) Klinikseelsorge / e) Nothilfefonds / f) Kassenprüfung.

Zur offen gebliebenen Frage Refinanzierung der Krankenhausseelsorge konnte Folgendes geklärt werden:

50 Prozent der Personalkosten stehen als Refinanzierung des Klinikums zur Verfügung. Das sind jedoch nur reine Personalkosten, die Umlage der Nebenkosten ist nicht refinanziert und muss deswegen in die Refinanzierung mit aufgenommen werden.

**Beschluss:** Ja: 31; Nein: -; Enth.: 4

## **TOP 2: Bericht des Superintendenten**

Der Bericht ist im Internet abrufbar unter: [https://www.kirchenkreis-jena.de/fileadmin/user\\_upload/user-simple/PDF/Kreissynode.04.11.2017.Bericht.Sup.pdf](https://www.kirchenkreis-jena.de/fileadmin/user_upload/user-simple/PDF/Kreissynode.04.11.2017.Bericht.Sup.pdf)

### **Aussprache**

Lothar König beklagt, dass er seinen Aufgaben als Pfarrer nicht mehr angemessen nachkommen kann, da die Verwaltung sehr viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Er plädiert dafür, diese Situation, die auch auf andere Bereiche zuträfe, realistisch wahrzunehmen und darüber zu sprechen, wie es uns darin miteinander und wie es uns selbst damit geht.

Die Präses verspricht Pfarrer König ein Gespräch über die Situation.

Um 10.25 Uhr sind 36 stimmberechtigte Kreissynodale anwesend.

## **TOP 3: Haushaltsplan 2018**

Frau Dietzel stellt den Haushaltsplan 2018 vor. Bestandteil des Haushaltsplanes ist auch die aktuelle Besetzungsliste 2018 des Rahmenstellenplans Verkündigungsdienst. Er bildet die Grundlage für das Sachbuch 21 Personal.

Die aktuelle Liste der Stellenplanbesetzung 2018, in der aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namen stehen dürfen, umfasst im Bruttostellenplan (inkl. refinanzierte Stellen) 29,16 Vbe; der Nettostellenplan (o. Refinanzierung) 23,7 Vbe (Richtwert des bis 31.12.18 gültigen Rahmenstellenplans: 25,0 Vbe; Hinweis: Ab 2019 umfasst der Rahmenstellenplan 21,5 Vbe).

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes, deswegen wird er zwar gesondert vorgestellt, aber mit dem Haushalt abgestimmt.

### **Aussprache**

G. Elsner: Nachfrage zur Position 2110.01: Zahlung an die Diako gGmbH (92.864,- Euro).

S. Neuß erläutert: Diakonische Arbeit ist ein Wesensmerkmal kirchlicher Arbeit. Der Kirchenkreis Jena setzt hier traditionell einen Schwerpunkt. Konkret geht es um die Finanzierung der Kirchenkreissozialarbeit (u.a. der Leitungsstelle) und zu Teilen des Zentrums für seelische Gesundheit.

J. Lorenz-Büttner: Zu Sachbuch 21 Personal unter Position 0440: Der Begriff "Christenlehre" bilde diese Arbeit nicht adäquat ab.

Vorschlag A. Brisgen: Zweckmäßiger würde diese Position beschrieben werden mit: "Gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern und Familien". Der Vorschlag wird aufgenommen.

### **Beschlusstext:**

Die Kreissynode des Kirchenkreises Jena beschließt den Gesamthaushalt, bestehend aus den fünf Sachbüchern: 00 - Haushalt, 11 - Jugend, 20 - Baulastfonds, 21 - Verkündigungsdienst, 33 - Strukturfonds; einschl. des für 2018 festgestellten Stellenplans, mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von

**5.737.679,85 Euro.**

**Beschluss:** Ja: 36; Nein: -; Enth.: -

#### **TOP 4: III. Pfarrstelle für Klinikseelsorge: Stellenverlängerung**

##### **Beschluss:**

Die Kreissynode Jena verlängert die III. Kreispfarrstelle Krankenhausseelsorge (besetzt bis 2020 durch Pfr. H. Bächer) mit Wirkung vom 01.05.2018 befristet bis zum 30.05.2024 im Umfang von 50 Prozent.

**Beschluss:** Ja: 29; Nein: -; Enth.: 7

##### **Erläuterung**

Mit diesem Beschluss ist kein bleibender Vorgriff auf den Rahmenstellenplan getätigt. Die Kreissynode passt jederzeit ihre Beschlüsse einer sich verändernden Situation an. Haushaltsentscheidend ist die Besetzung. Eine Nachbesetzung der Stelle 2020 (Vorruhestand H. Bächer) wird gemäß den Rahmenbedingungen des Stellenplans 2019-2025 und den inhaltlichen Erfordernissen erfolgen. Das Gespräch des Superintendenten mit den Klinikseelsorger/innen darüber ist avisiert.

#### **TOP 5: Kreiskirchliche Kollekten 2018 (Tischvorlage)**

Sup. Neuß erläutert die Vorlage Kreiskirchliche Kollekten 2018.

06.01.2018 Epiphania: Kirchenladen  
18.03.2018 Judika: Nothilfefonds des Kirchenkreises  
10.05.2018 Himmelfahrt: Kinder- und Jugendarbeit  
01.07.2018 5. So. n. Trinitatis: Verein Ev. Grundschule Jena  
09.09.2018 15. So. n. Trinitatis: Hilfsfonds Christliches Gymnasium Jena  
11.11.2018 Drittl. Sonntag des Kirchenjahres: Projekt Offene Kirche

##### **Aussprache**

Die Zweckbestimmung für das Projekt Offene Kirche soll nicht näher aufgeschlüsselt werden. Die Kollekte unterstützt das Gesamtprojekt.

Kreiskirchliche Kollekten können jederzeit beim Kreiskirchenrat beantragt werden.

Herr R. Kleist plädiert dafür, die Kollekten für die Evangelischen Schulen zusammenfassen und dafür eine neue Kollekte einzuführen, die für die Seniorenarbeit der Stadtkirche bestimmt ist.

Sup. Neuß erläutert, dass die Teilung einer kirchenkreisweiten Kollekte, die nur etwa 700,- bis 1.200 Euro ausmache, dem wichtigen Zweck des christlichen Bildungsauftrages in zwei Jenaer evangelischen Schulen (mit ökumenischer Ausrichtung) nicht gerecht würde.

Zum Vergleich: Andere Kirchenkreise stützen die evangelischen Schulen auf ihrem Gebiet mit namhaften Mitteln aus ihrem eigenen Haushalt (ähnlich wie Jena die Diakonie, s.o.).

Aktuell finanziere der Kirchenkreis auf Sondervertragsbasis eine Seniorenhelferin für den Stadtkirchensprengel (mit Anteilen in der Seniorenheimarbeit).

Eine halbe Stelle für die Seniorenheimarbeit stehe auf der Agenda des Kirchenkreises 2018.

Frau Raab bekräftigt, dass die Kollekte für das Christliche Gymnasium wie auch für die Evangelische Grundschule benötigt wird und bittet darum, dafür zu werben. Sie schlägt vor, dass das Christliche Gymnasium und die Evangelische Grundschule bei der nächsten Synode das Thema Schulfinanzierung und Spenden-/Kollektenverwendung vorstellen werden. Das Präsidium wird diesen Vorschlag aufnehmen.

## **Beschlussantrag**

Die beiden Kollekten für die evangelischen Schulen sollen zusammengefasst werden.

**Beschluss:** Ja: 11; Nein: 21; Enth.: 4

Es bleibt bei der vorgeschlagenen Bestimmung zweier Kollekten für die beiden Schulen.

Herr Vogel und Frau Süptitz fragen den Einsatz einer Kollekte für den Kirchenladen an. Soll diese Kollekte ein Haushaltsdefizit des Kirchenladens ausgleichen? Sup. Neuß erklärt, dass der Kirchenladen eine ausgeglichene Bilanz vorzuweisen habe.

**Beschlussantrag:** Der Kirchenladen wird mit einer kreiskirchlichen Kollekte bedacht.

**Beschluss:** Ja: 23; Nein: 5; Enth.: 8

Es bleibt bei der vorgeschlagenen Bestimmung für den Kirchenladen.

## **Beschlussantrag**

Die Kreissynode beschließt die kreiskirchlichen Kollekten 2018 in der vorgelegten Fassung.

**Beschluss:** Ja: 19; Nein: 7; Enth.: 9

Frau Brisgen bittet alle Projektträger, für ihre kreiskirchlichen Kollektenzwecke möglichst gute und einladende Beschreibungen zur Kollekteneinwerbung zu erstellen und diese den Pfarrämtern rechtzeitig zukommen zu lassen.

Herr Hagmeyer bedankt sich bei Frau Franziska Rohner im Namen der Kreissynode für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit als Leiterin der Diakoniekreisstelle.

## **Pause**

### **TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen**

Der Diakoniewausschuss, der Bauausschuss und der Ausschuss für die Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien berichten über Sitzungsthemen, die u.a. in die Haushaltsplanung 2018 (s.o.) eingeflossen sind.

### **TOP 6: Zukunftswerkstatt (K. Elsäßer)**

Frau Elsäßer berichtet über die Zusammenkunft am Donnerstag, 2.11.17, 19.30 - 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Stadtmitte, A.-Bebel-Str. 17, die von Pfarrerin Juliane Kleemann, Theologische Referentin im EKD-Zentrum für Mission in der Region, angeleitet wurde. Die nächste Zukunftswerkstatt findet am 12.2.18, 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune Großschwabhausen statt.

## **Sonstiges und Termine**

Die Präses lädt zum Empfang von Kirche und Diakonie am 8.12.17 ein. Den Impulsvortrag hält Prof. Dr. Michael Wermke, Lehrstuhl für Religionspädagogik an der Theol. Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, zum Thema „Religiöse Bildung in einer vielfältigen kulturellen und religiösen Welt“.

**Protokoll:** Anne Brisgen / Jeannette Lorenz-Büttner